

**Scharfe Kritik an Ernährungsmaßnahmen.** Aus Brüx wird gemeldet: Der Bürgermeister von Brüx Abg. Dr. Herold hat sich in der letzten Sitzung des Brüxer Stadtverordnetenkollegiums sehr scharf über Missstände in der Lebensmittelversorgung der Stadt ausgesprochen. Er bedauerte besonders, daß Brüx noch immer keine Kartoffeln habe, auch keine ungarischen Frühkartoffeln, während jenseits der Grenze, in Sachsen, solche vorhanden sind. Heu und Stroh gebe es in der Stadt nicht — wenn man auf die zum Kaufe nötige Erlaubnis der Futterzentrale warten wolle, müßte das Vieh verhungern. Besonders schlimm sehe es mit dem Wild. Die Stadt Brüx müsse das Wild aus ihren Wäldern nach Reichenberg schicken und dann das für den Eigenbedarf nötige von dort wieder zurückfordern. Dabei gehe infolge der Hitze der größte Teil des kostbaren Gutes unrettbar zugrunde.